

Johann Pollanka Bürger und Hausbesitzer in Krakau, gibt im eigenen und in Namen seiner Tochter **Marie** die traurige Kunde von dem Hinscheiden seines innigst geliebten Sohnes respective Bruders

Karl Pollanka

Techniker und Unteroffizier der freiwiligen Feuerwehr in Krakau,

welcher nach langen und schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten am 2 November 1871 9 Uhr Morgens im 20 Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle wird Sammstag den 4. November l. J. um 3 Uhr Nachmittags aus dem Hause Nr 104 Grod-Gasse auf dem hiesigen Friedhofe zur Erde bestattet, und die heiligen **Messen** werden den 6. d. M. 10 Uhr Vormittags in der St. Peters-Kirche gelesen, wozu alle Freunde und Bekannte höflichst gebeten werden.

Krakau. Universitäts-Buchdruckerei. 1871.